



## (Vorbereitung)

Schwimmende Bodenbeläge Decolife Decolife Comfort  
Decolife Comfort schwimmende Bodenbeläge können in den meisten Wohnräumen sowie in fast allen gewerblich genutzten Bereichen außer in Badezimmern, Saunen und ständig nassen Räumen verlegt werden.  
Decolife Comfort schwimmende Bodenbeläge können auf den meisten harten Oberflächen, wie elastischen Bodenbelägen, Holzböden und Keramikfliesen, verlegt werden. Weiche Unterböden wie Teppiche u. ä. müssen jedoch zuvor entfernt werden. Der Unterboden muss eben, glatt und trocken sein. Es sind nur Bodenunebenheiten von maximal 3mm auf 2m.  
Beton-, Holz- und Keramikbodenoberflächen müssen vollständig trocken sein. Verlegen Sie Decolife Comfort schwimmende Bodenbeläge niemals, ohne eine PE-Feuchtigkeitsschutzfolie mit einer Stärke von mindestens 0,2mm zu verwenden.

Unterböden mit integrierter Fußbodenheizung  
Für Decolife Comfort schwimmende Bodenbeläge dürfen nur auf Unterböden mit einer max. Oberflächentemperatur von 26°C verlegt werden. Für weitere Informationen lesen Sie die Anweisungen, die Ihnen vom Hersteller oder Vertriebsunternehmen bereitgestellt wurden, oder wenden Sie sich an Ihren Händler.  
Denken Sie daran, dass auf dem Bodenbelag gelegte Teppiche oder Matten als Wärmespeicher dienen können. Die empfohlene maximale Oberflächentemperatur von 26°C kann dadurch ggf. überschritten werden.

Beheizte Unterböden unterliegen je nach Heizsystem und Unterboden bestimmten Betriebsbedingungen.  
Um Funktionsprobleme und Auswirkungen auf die Haltbarkeit während der Bauphase zu vermeiden, sollten die Vorschriften und Regeln bzgl. der Montage des Bodenverlags sehr genau befolgt werden.  
Das Trocknen eines beheizten Unterbodens erfolgt durch Ein- und Ausschalten der Heizung mit einer Pause vor dem Verlegen des Bodens, gemäß einem dokumentierten Protokoll. Danach können Sie mit der Heizphase beginnen.

Mit der Heizphase darf bei Betonunterböden frühestens 21 Tage nach vollständiger Aushärtung des Untergrunds begonnen werden. Zu Beginn der Heizphase muss die Betriebstemperatur 3 Tage lang bei 25°C liegen.  
Der Unterboden sollte seit mindestens 60-90 Tagen fertig und ausgehärtet sein.  
Die Temperatur sollte dann jeden Tag langsam bis auf die maximal erlaubte Temperatur gemäß dem System des Herstellers erhöht werden. Die maximale Temperatur sollte mindestens 72 Stunden lang aufrechterhalten werden. Die Heizung sollte 5-7 Tage angeschaltet bleiben. Die Temperatur sollte im Anschluss daran jeden Tag reduziert werden, bis die Oberflächentemperatur 18°C erreicht. Während der Montage sollte die Oberflächentemperatur (18°C) nicht überschreiten und dann drei Tage nach dem Verlegen des schwimmenden Bodenbelags konstant gehalten werden. Dann sollte die Oberflächentemperatur langsam auf die max. Oberflächentemperatur von 26°C aufgeheizt werden.

Dehnungsfugen  
Decolife Comfort schwimmende Bodenbeläge werden als „schwimmender Boden“ verlegt. Die Dielen sollten nicht mit dem Unterboden fixiert werden.  
Die Sockelleisten/Zierleisten dürfen nicht nach unten gedrückt werden, um die Bewegung des Bodens nicht einzuschränken. Legen Sie außerdem Dehnungsfugen mit einer Breite von 5mm an den Wänden und anderen festen Objekten an. Sockelleisten/Zierleisten sollten mindestens 7mm.  
Zierleisten sollten 1,5-mal so groß wie die Dehnungsfuge sein. Bodenflächen, die größer als 100m<sup>2</sup> sind oder eine Länge oder Breite von über 10m auf einfacher Wandlänge aufweisen, sowie Übergänge zwischen zwei Räumen und symmetrische Bodenbereiche benötigen zusätzliche Dehnungsfugen.

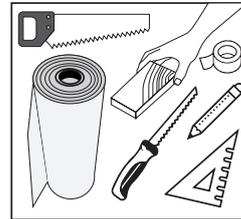
## (Vor dem Verlegen)

Transport, Aufbewahrung und Akklimatisierung  
Kartons sollten in liegender Position transportiert und gelagert werden.  
Verpackte Dielen und Klebstoffe sollten am Arbeitsort in einem trockenen, gut gelüfteten Bereich mindestens 48 Stunden akklimatisiert werden, so dass sich der Bodenbelag an die neuen Umgebungsbedingungen anpassen kann.  
Entnehmen Sie die Dielen erst, wenn Sie mit dem Verlegen beginnen.  
Während der Aufbewahrung und Montage sollten Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit entsprechend den Bedingungen, die im Gebäude nach Bezug vorherrschen, stabil gehalten werden. Die Temperatur beträgt normalerweise zwischen 18°C und 28°C während die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 35% und 65% liegt. Um diese Umgebungsbedingungen zu schaffen, sollte der Raum eine ausreichende Zeit vor dem Beginn der Montage entweder geheizt oder klimatisiert werden.  
Corklife Decolife Comfort Farbvariationen sind ein attraktives und typisches Merkmal. Um eine schöne Farbtonmischung zu erhalten, mischen Sie die Dielen vor dem Verlegen.

Hinweis  
Vor der Montage prüfen Sie bitte die Dielen bei Tageslicht auf sichtbare Fehler oder Beschädigungen. Inspizieren Sie ebenfalls den Unterboden und achten Sie darauf, dass die Umgebungsbedingungen den in dieser Anleitung beschriebenen Spezifikationen entsprechen.  
Amorim Revestimentos kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäße Untergründe, unsachgemäße Anwendungen, Klebstoffe, Lacke und die Verwendung von nicht empfohlenen Wartungsprodukten verursacht werden oder nachweisbare Mängel vor der Installation nachweisbar sind.

## (Während des Verlegens)

Erforderliche Werkzeuge und Material



Stichsäge oder feinzähliger Fuchsschwanz,  
Abstandshalter, Bleistift, Winkel, 0,2mm starke PE-Folie und Klebeband.

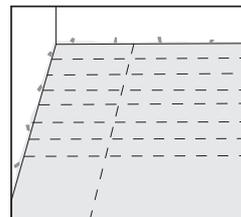
Feuchtigkeitsschutz  
Unabhängig vom Alter des Unterbodens kann sich darin Feuchtigkeit befinden. Aus diesem Grunde sollte ein Feuchtigkeitsschutz angebracht bzw. aufgetragen werden. Die Durchführung einer CM-Feuchtemessung ist vorgeschrieben.

Arten von Unterböden	Feuchtigkeitsgehalt CM %	
	Beheizt	Nicht beheizt
Zement	1,5	2,0
Anhydrit	0,3	0,5

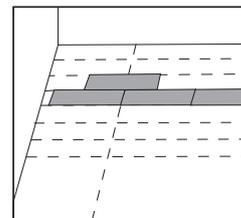
Mineralische Untergründe egal welcher Art müssen gegen Feuchtigkeit isoliert werden. Dazu zählen auch Unterbodenarten mit integriertem Feuchtigkeitsschutz, Keramikböden, beheizte Böden.  
Verwenden Sie eine PE-Feuchtigkeitsschutzfolie mit einer Mindeststärke von 0,2mm auf Unterböden im Erd- oder Kellergeschoss empfehlen wir, für einen besseren Feuchtigkeitsschutz zwei Schichten quer zu legen.

### Verlegung

Die Dielen sollten vorzugsweise in Richtung der Hauptlichtquelle verlegt werden. Wir empfehlen, die Corklife Decolife Comfort Bodenbeläge auf Holzböden quer zu den Holzdielen zu verlegen.



Verlegen Sie die PE-Folie so, dass sich die Bahnen um mindestens 20cm überlappen, und verkleben Sie diese mit einem Klebeband.



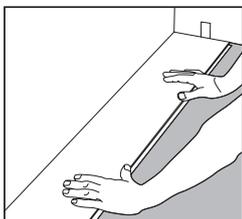
Messen Sie den Raum rechtwinklig in Richtung der Dielen.  
Die Dielen in der letzten Reihe sollten mindestens 5cm breit sein.  
Falls erforderlich können die Dielen in der ersten Reihe etwas schmaler zugeschnitten werden.



(Verlegung)

(Die ersten drei Reihen)

Falls erforderlich können die Dielen von allen Seiten aus gelegt werden. Schwimmende Böden mit 2G-Loc-Verbindung sind einfach zu verlegen. Wir empfehlen Ihnen, die Verlegung von der rechten Ecke ausgehend zu beginnen.



1

Die Federsseite der Diele sollte zur Wand hin zeigen. Der Wandabstand sollte auf der kurzen Seite 5mm betragen. Passen Sie die längsseitige Lücke zur Wand nach dem Verlegen von 3 Reihen Dielen an.



2

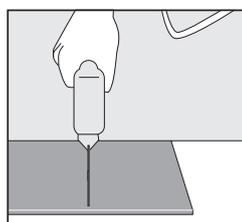
Die nächste Diele in einem Winkel gegen die erste drücken und hinlegen.

Fahren Sie auf die gleiche Weise mit der ganzen ersten Reihe fort.



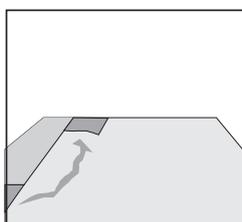
3

Legen Sie das letzte Brett verkehrt auf den Boden. Die Verriegelungsleiste der Breitseite darf dabei nicht zur Wand gerichtet sein. Der Abstand zur Wand sollte 5mm betragen.



4

Markieren Sie die Stelle, an welcher das Brett abgesägt werden muss. Schneiden Sie es danach mit einer beliebigen Säge in die gewünschte Größe.



5

Sägen Sie die letzte Diele der ersten Reihe auf die richtige Länge ab.

Benutzen Sie den abgesägten Rest des Brettes, um die nächste Reihe zu beginnen.

Die Restlänge muss immer mindestens 30cm betragen. Sollte das Brett zu kurz sein, beginnen Sie die Reihe mit einem neuen Brett, das Sie in zwei Hälften gesägt haben. Stellen Sie immer sicher, dass die Endstücke mindestens 30cm lang sind.

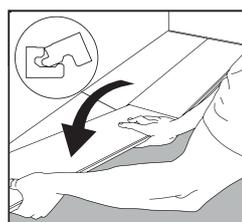
Bretter mit Abmessungen von 605 x 445mm müssen nach der Brick- oder Half-Brick-Methode verlegt werden.



6

Drücken Sie die erste Diele der ersten Reihe in einem Winkel gegen die zuvor verlegte Reihe.

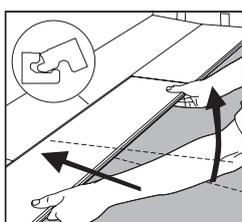
Drücken Sie diese nach vorne und gleichzeitig vorsichtig nach unten.



7

Setzen Sie das kurze Ende der Diele in einem Winkel gegen die zuvor verlegte Diele an und drücken Sie diese nach unten.

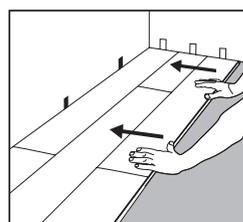
Stellen Sie sicher, dass die Diele über die Gesamtlänge der Verbundleiste des Dielenbretts in der vorherigen Leiste anliegt.



8

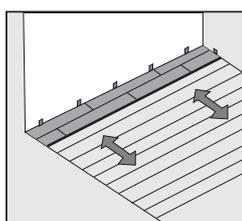
Heben Sie die Diele (zusammen mit der vorherigen Diele in derselben Reihe) leicht an (ca. 30mm), drücken Sie diese gegen die zuvor verlegte Reihe und dann nach unten.

Tipp: Diese Bewegung macht leichte Anpassungen an dem Winkel, an dem die Diele angedrückt wird, erforderlich.



9

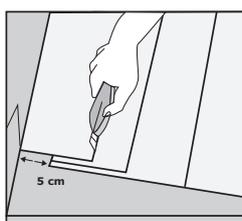
Wenn drei Dielenreihen verlegt wurden, passen Sie den Abstand zwischen Boden und Wand auf 5mm an.



10

Fahren Sie mit dem Verlegen fort, bis Sie die gegenüberliegende Wand erreichen.

### Letzte Reihe

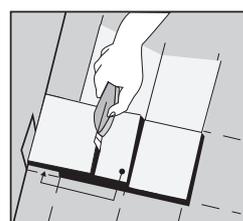


11

Messen Sie die Dielen in der letzten Reihe und schneiden Sie diese entsprechend zu.

Halten Sie zwischen der letzten Dielenreihe und der Wand einen Abstand von 5mm.

Sämtliche Dielen sollten mindestens 5cm breit sein.



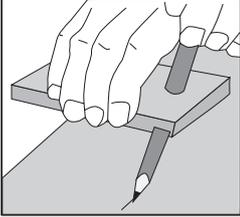
12

Die letzte und die erste Diele können auf die benötigte Breite zugeschnitten werden. Legen Sie die letzte Diele auf die vorletzte Diele. Markieren Sie die Diele mit einem Stück Diele, ohne die Verbundleiste zu schließen.

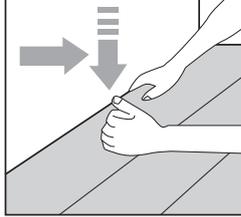
Der Abstand zur Wand sollte 5mm betragen, damit sich der Boden bewegen kann.

## (Unebene Wände)

Manchmal muss die erste Reihe zugeschnitten werden, um die Unebenheit einer Wand auszugleichen.



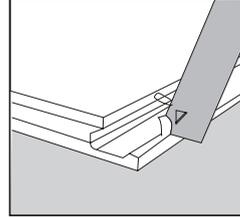
Übertragen Sie die Kontur der Wand auf die Dielen. Halten Sie einen Abstand von 5mm zur Wand für die Dehnungsfuge ein.



Um die erste Reihe zu entfernen, heben Sie die Diele einige Zentimeter an und drücken Sie diese dann entlang der Verbundleiste nach unten. Schneiden Sie die Dielen nach Wunsch zu.

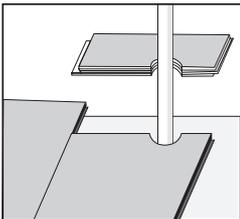
## (Verlegung an Türen und Heizungen und Verlegung von letzten Reihen)

Falls es Ihnen nicht gelingt, die Diele im richtigen Winkel am Türrahmen oder einem tiefgehenden Heizkörper zu verlegen, können Sie wie auf der Abbildung gezeigt vorgehen. Schneiden Sie einfach die Schließkante ab.

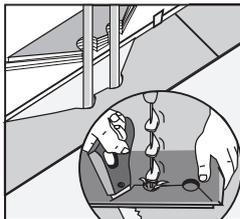


Klebstoff (PVA-Klebstoff, Klasse D3) Verlegen Sie die Diele.

## (Heizrohre)

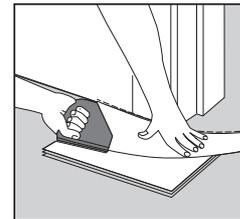


Bohren Sie in die Dielen die erforderlichen Aussparungen. Falls die Rohre durch den Boden verlaufen, schneiden Sie eine Öffnung aus der Diele heraus, die mindestens 10mm größer als der Durchmesser des Rohrs sein sollte.



Schneiden Sie die Diele im 45°-Winkel zur Öffnung ab. Das ausgeschnittene Stück wird dann wieder in die Position geklebt. Bedecken Sie die Öffnung mit einer Rohrhülse.

## (Türrahmen)



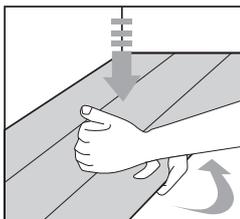
Falls ein Türrahmen gekürzt werden muss, verwenden Sie zur Ermittlung der richtigen Höhe ein Stück Diele.

Sägen Sie die Türrahmen und Zargen auf die richtige Höhe zurecht. Lassen Sie zwischen dem Bodenbelag und dem Türrahmen einen Spalt von 2mm.

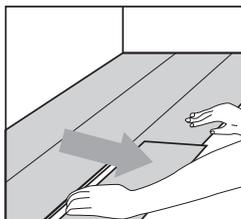
In diesen Fällen können die Dielen falls erforderlich von allen Richtungen aus verlegt werden. Dadurch wird es leichter, die Verlegung von Dielen z. B. an Türen zu planen.

## (Nach dem Verlegen)

### Entfernen des Bodens



Falls Sie den Boden entfernen möchten, heben Sie die Dielen einigem Zentimeter nach oben an und klopfen Sie an der Verbundleiste entlang.



Die gelöste Diele kann dann ganz einfach herausgezogen werden. Miteinander verbundene Dielen sollten niemals nach hinten gebogen werden, da dadurch die Dielen beschädigt werden können.

# Garantie Decolife

Wir sind stolz darauf, dass wir bei der Gestaltung all unserer Produkte darauf achten, Bodenbeläge zu entwerfen, die Ihren Bedürfnissen am besten gerecht werden. Darüber hinaus greifen wir auf hochwertige Werkstoffe und anspruchsvolle Qualitätskontrollen zurück, um die Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit unserer Produkte sicherzustellen.

**WICHTIGER HINWEIS:** Die Decolife-Garantie ist nur gültig, wenn die Corklife/Decolife Verlege- und Pflegeanleitungen, die Sie unter dem QR-Code auf den Verpackungen sowie auf der Homepage [www.corklife.de](http://www.corklife.de) finden, beachtet werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [quality.sytem.acf@amorim.com](mailto:quality.sytem.acf@amorim.com)

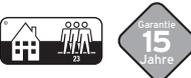
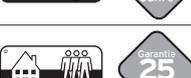
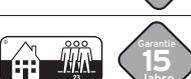
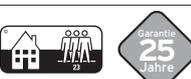
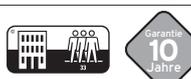
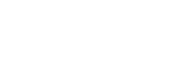
## 1. GARANTIEBEDINGUNGEN

Wir garantieren, dass zum Zeitpunkt der Lieferung jedes unserer Bodenprodukte die geltenden Qualitätsstandards wie folgt erfüllt:

- Studiostyle, schwimmende Verlegung SUPERTOP / Freestyle, schwimmende Verlegung SUPERTOP / Freestyle Access, schwimmende Verlegung: EN 12104 e EN 14085
- Corkparquet naturbelassen / Corkparquet vorversiegelt: EN 14041 e EN 12104
- Comfort, schwimmende Verlegung, 0,3 mm: ISO 10582, EN 14041, EN 14085 e EN 649
- Watercork, schwimmende Verlegung, 0,55 mm: ISO 10582 e EN 14085
- Nature, schwimmende Verlegung, PVC-freie Nutzschicht: ISO 10582 e EN 14085
- Nature Plus, schwimmende Verlegung, PVC-freie SRT Nutzschicht: EN 16511
- Aqua Base, schwimmende Verlegung, 0,3 mm: EN 16511

## 2. ERWEITERTE KONSTRUKTIONS- UND OBERFLÄCHENGARANTIE

Wir gewährleisten, dass unsere Bodenbeläge, wenn sie ungebraucht und von zugelassenen Verkaufsstellen geliefert wurden, keine Mängel aufweisen. Ferner gewährleisten wir, dass sich innerhalb der in der nachstehenden Tabelle angegebenen und ab Rechnungsdatum geltenden Zeiträume die Oberflächenschicht nicht abnutzt. Eine Abnutzung liegt vor, wenn auf 5% der gesamten verlegten Bodenfläche die Oberflächenschicht zu 100% reduziert ist.

		Nutzungsklassen und Garantien gemäß ISO 10874	
Sortiment	Oberfläche	Wohnbereich	Objektbereich
<b>Corklife</b> Studiostyle	Supertop		
<b>Corklife</b> Freestyle	Supertop		
<b>Corklife</b> Freestyle Access	Supertop		
<b>Corklife</b> Corkparquet	vorversiegelt		—
	naturbelassen		—
<b>Decolife</b> Comfort	0,3 mm Nutzschicht		
<b>Decolife</b> Nature	PVC-freie Nutzschicht		
<b>Decolife</b> Nature Plus	PVC-freie SRT Nutzschicht		
<b>Decolife</b> Aqua Base	0,3 mm Nutzschicht		
<b>Decolife</b> Watercork	0,55 mm Nutzschicht		

# Garantie Decolife

## 3. ERWEITERTE GARANTIE

Sollten unsere Produkte unerwartet die in der entsprechenden Garantie erwähnten Anforderungen nicht erfüllen, werden wir den betroffenen Belagbereich nach unserem Ermessen reparieren, nachbearbeiten oder durch das gleiche Produkt oder durch ein anderes (von uns ausgewähltes) gleichwertiges Produkt ersetzen oder aber auch den gezahlten Kaufpreis zurückerstatten, wenn ein Austausch oder eine Reparatur nicht zweckmäßig ist oder nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums durchgeführt werden kann.

A) In den ersten fünf (5) Jahren der Garantie übernehmen wir die Haftung für die Beseitigung mangelhafter Produkte und das Verlegen von Ersatzprodukten, OHNE DASS IHNEN DAFÜR KOSTEN ENTSTEHEN WÜRDEN. Nach Ablauf der Garantzeit stellen wir im Bedarfsfall lediglich die Bodenbeläge gemäß der nachstehenden Nutzungsdauer-Tabelle bereit.

B) Anteil jedes zu ersetzenden Quadratmeters Boden:

Zeitraum (Jahre)	Reichweite der Garantie
0-5	Bodenbeläge zu 100% + Austauschkosten
6-10	Bodenbeläge zu 100% (ohne Kosten für die Aus-oder Einbau)
11-20	Bodenbeläge zu 50% (ohne Kosten für die Aus-oder Einbau)
21-25	Bodenbeläge zu 25% (ohne Kosten für die Aus-oder Einbau)

## 4. GARANTIEAUSSCHLÜSSE

Die Garantie gilt nicht für folgende Fälle:

- 4.1. **Missachtung der in den Decolife Verlege- und Pflegeanleitungen erwähnten Vorgehenshinweise** und Nichtverwendung der zugelassenen Zusatzprodukte beim Verlegen.
- 4.2. **Ungeeignete Unterbodenkonstruktionen, Unterlagen oder Unterböden.** Bitte informieren Sie sich in den Corklife Verlege- und Pflegeanleitungen.
- 4.3. **Wahl eines Produkts, das für die vorgesehene Nutzung des Bodens ungeeignet ist.** Bitte informieren Sie sich in den Corklife Verlege- und Pflegeanleitungen.
- 4.4. **Unsachgemäße Pflege und Verwendung unzulässiger Zusatzprodukte.** Bitte informieren Sie sich in den Corklife Verlege- und Pflegeanleitungen.
- 4.5. **Unzulässige Änderungen oder Reparaturen,** die weder ausdrücklich in den Corklife Verlege- und Pflegeanleitungen empfohlen noch ausdrücklich vom Hersteller genehmigt sind.
- 4.6. **Extreme Umweltbedingungen,** d. h. extreme Hitze, Feuchtigkeit oder Trockenheit [mehr als 65% und weniger als 35% relative Feuchtigkeit (R.H.)].
- 4.7. **Glanzgradveränderungen** sind keine Verschleißerscheinungen.
- 4.8. Geringfügige, optische Mängel z. B. optische Mängel, **die aus Augenhöhe** oder welche nur im Streiflicht zu erkennen sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.
- 4.9. **Bürostuhlrollen gem. EN 12529** (Typ W) verwenden. Setzen Sie Schutzmatte unter den Bürostühlen ein.
- 4.10. **Fugen bei der schwimmenden Verlegung** (> 0,20 mm EN 14085) welche bereits bei der Verlegung vorhanden sind.
- 4.11. **Bei Einsatz im stark strapazierten gewerblichen Bereich (Klasse 34) oder im Industriellen Bereich (Klasse 42)** gilt die Garantie nicht.
- 4.12. **Decolife Produktlinien die** nicht in Paragraph 1. dieser Garantiebedingungen erwähnt sind und Fußböden, die als „zweite Wahl“ verkauft wurden sind von der Garantie ausgeschlossen.
- 4.13. **Unfälle, übermäßige oder falsche Beanspruchung, höhere Gewalt,** Beschädigung durch schweres Mobiliar oder ohne ausreichenden Schutz verwendete Ausstattungsgegenstände; Beschädigung durch Aufprallwirkung; durch scharfe oder spitze Gegenstände verursachte Kerben; Schnitte, Risse, Schrammen, Kratzer, falsche Beanspruchung, Nachlässigkeit, Brand-, Wasser- und Erosionsschäden; Beschädigungen durch Schuhe mit spitzen Absätzen, Tierkrallen, Kieselsteine, Sand und andere abrasive Stoffe.
- 4.14. **Offensichtliche Mängel, die vor der Verlegung erkennbar sind.**
- 4.15. **Unterschiedliche Schattierungen und Farben.** Unsere Bodenbeläge werden unter Verwendung natürlicher Materialien hergestellt. Für Unterschiede zwischen den Schattierungen und Farben der Muster bzw. Fotografien einerseits und dem tatsächlichen Bodenbelag andererseits haften wir nicht 1) bei verschiedenen Fertigungslosen, 2) bei Sonnenlichteinwirkung, 3) bei Austausch

# Garantie Decolife

eines Teils Ihres Bodens, 4) bei unterschiedlicher Nutzungsdauer und -weise von Produkten, die die selbe Referenznummer aufweisen bzw. aus dem selben Fertigungslos stammen.

4.16. Knarrende Fußböden sind von der Garantie ausgeschlossen. Knarren kann verschiedene Ursachen haben. Schwankungen in der relativen Luftfeuchte; unebene Unterböden; ungeeignete Unterlagen unter dem Fußboden, etc.

## 5. BEDINGUNGEN

**Diese Garantie:**

- 1) Ist vom Tag des Erwerbs an gültig.**
- 2) Bezieht sich ausschließlich auf Bodenbeläge, die sich an ihrem ursprünglichen Verlegungsort befinden**
- 3) Die Garantie ist nur gültig für Produkte, die an den ersten Endverbraucher verkauft werden, und ist nicht übertragbar**
- 4) Erlischt, wenn das Produkt oder der Verlegungsort übertragen oder weiterverkauft werden**
- 5) gilt nur wenn Reinigungs- und Pflegeanleitungen strikt eingehalten werden**
- 6) gilt für Fußböden die ausschließlich im Innenbereich eingesetzt werden, welche normalen Nutzungsintensitäten ausgesetzt sind. Ausgeschlossen sind Feuchträue wie Badezimmer oder Saunas.**

DAS IST EINE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE. ÜBER DIE OBIGEN AUSFÜHRUNGEN HINAUS SIND KEINE WEITEREN GARANTIEANSPRÜCHE MÖGLICH - WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH INDIREKT. MIT DIESER GARANTIE ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE INFOLGE DES ERWERBS, DER NUTZUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DIESES PRODUKTS ENTSTEHEN KÖNNTEN, NOCH FÜR BESONDERE, INDIREKTE ODER ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FÜR FOLGESCHÄDEN. DARUNTER VERSTEHEN WIR ALLE VERLUSTE, AUFWENDUNGEN ODER SCHÄDEN, DIE NICHT AN DEM BODENBELAG SELBST VERURSACHT WERDEN, JEDOCH AUF EINEN MANGEL DES BODENBELAGS ZURÜCKZUFÜHREN SIND UND DEM ENDVERBRAUCHER BZW. KÄUFER EINES MANGELHAFTEN PRODUKTS ODER AUCH EINEM DRITTEN ENTSTEHEN ODER VON DIESEM ERLITTEN WERDEN.

**Die Garantie räumt Ihnen besondere Rechte ein, ohne dass sie die gesetzlichen Rechte des Endverbrauchers bzw. Käufers beeinträchtigen würde. Auch können andere Rechtsansprüche von Land zu Land oder von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich sein.** Einige Länder lassen den Ausschluss oder die Einschränkung von indirekten Garantieansprüchen, zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zu, weshalb Sie von den oben erwähnten Einschränkungen oder Ausschlüssen unter Umständen nicht betroffen sind.

## 6. BEI PROBLEMEN

Sollte sich unerwartet ein Problem mit Ihrem Bodenbelag ergeben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

6.1. Setzen Sie Ihren Lieferanten schriftlich über das Problem in Kenntnis, fügen Sie einen Nachweis des Erwerbsdatums bei und geben Sie Art und Kategorie des mangelhaften Produkts sowie die Größe des betroffenen Bodenbereichs an.

Dokumentieren Sie Ihre Mitteilung und bewahren Sie diese Informationen auf, bis das Problem behoben ist.

6.2. Sollten Sie mit den Empfehlungen Ihres Lieferanten nicht zufrieden sein, hat ein autorisierter Vertreter den Boden zu überprüfen und den Mangel festzustellen. Wir behalten uns das Recht vor, einen Vertreter zu bestimmen, der den Boden überprüft und für die Untersuchung des Sachverhalts eine Probe entnimmt.

Sollte ein Mangel festgestellt und von einem autorisierten Vertreter bestätigt werden, gehen wir wie unter Punkt 2 beschrieben vor.

6.3. Kann Ihr Lieferant das Problem nicht beheben, wenden Sie sich bitte an: **quality.system.acf@amorim.com**